



KANTON
URI

Landratswahlen 2000
Statistische Auswertung

Standeskanzlei Uri
Mai 2000

1 Grundlagen

1.1 Einleitung

Am 12. März 2000 fanden im Kanton Uri die Wahlen in den Landrat statt. Zum dritten Mal nach 1992 wurde in jenen Gemeinden, denen drei oder mehr Sitze zustehen, nach dem Verhältniswahlssystem (Proporz) gewählt. Dies waren wie schon 1996 folgende acht Gemeinden: Altdorf (14 Sitze), Attinghausen (3), Bürglen (7), Erstfeld (7), Flüelen (3), Schattdorf (9), Seedorf (3) und Silenen (4).

Diesen acht Proporzgemeinden stehen 50 der 64 Landratssitze zu. In den restlichen zwölf Gemeinden wurden die Landrätinnen und Landräte durch Majorzwahlen an der Urne oder an der offenen Gemeindeversammlung (Bauen, Isenthal, Spiringen, Unterschächen) bestimmt.

Die vorliegende Untersuchung befasst sich ausschliesslich mit den Wahlen im Proporzverfahren. Nur wo es nötig und interessant erschien, wurden auch die Gemeinden mit Majorzwahlrecht miteinbezogen.

Bereits die Landratswahlen 1992 und 1996 wurden statistisch ausgewertet. Um aussagekräftige Vergleiche anstellen zu können, wurden bei der vorliegenden Auswertung im Grossen und Ganzen die gleichen statistischen Erhebungen wie bis anhin vorgenommen. Neu ist nur, dass vermehrt Vergleiche mit den vorangegangenen Wahlen gezogen wurden.

1.2 Rechtliche Grundlagen

Für die Landratswahlen waren folgende rechtliche Grundlagen massgebend:

- die Verfassung des Kantons Uri vom 28. Oktober 1984 (KV; RB 1.1101);
- das Gesetz vom 21. Oktober 1979 über die geheimen Wahlen, Abstimmungen und die Volksrechte (WAVG; RB 2.1201);
- das Gesetz vom 3. März 1991 über die Verhältniswahl des Landrates (PG; RB 2.1205);
- die Weisungen über die Gesamterneuerungswahl des Landrates vom 26. Juni 1995.

1.3 Statistische Grundlagen

Die Auswertung der Landratswahlen basiert auf den Wahlunterlagen der kommunalen Abstimmungsbüros. Nicht berücksichtigt wurden – mit Ausnahme der ungültigen Wahlzettel – die einzelnen Wahlzettel.

2 Parteien, Listen, Kandidatinnen und Kandidaten

2.1 Die Parteien

Folgende Parteien reichten bei den Landratswahlen 2000 Listen ein:

Christlichdemokratische Volkspartei	CVP
Christlichsoziale Partei	CSP
Fortschrittlich-demokratische Partei	FDP
Sozialdemokratische Partei	SP
Schweizerische Volkspartei	SVP

Die CVP trat in sämtlichen Proporzgemeinden zur Wahl an – in den Gemeinden Altdorf, Attinghausen und Bürglen sogar mit zwei Listen. In Altdorf unter dem Namen CVP und CVP/CSP, in Attinghausen unter «CVP Freierwerbende» und «CVP Angestellte» und in Bürglen unter «CVP Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer» und «CVP Bauern und Gewerbe». In allen drei Gemeinden kam es jedoch zwischen den beiden Partei-Gruppierungen zu einer Listenverbindung.

Auch die FDP reichte in sämtlichen Proporzgemeinden eine Liste ein. In Silenen nannte sie sich allerdings «Wählergruppe: Silenen, Amsteg, Bristen».

Die SP beteiligte sich nur in den Gemeinden Altdorf, Bürglen, Erstfeld, Schattdorf und Silenen unter unterschiedlichen Listennamen an den Wahlen. Auf ihrer Liste haben sich auch unabhängige Kandidatinnen und Kandidaten sowie Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter zur Wahl gestellt. In Altdorf befand sich auch ein Mitglied der Grünen Bewegung auf der Liste.

Die SVP beteiligte sich im Jahr 2000 zum ersten Mal unter ihrem Parteinamen an den Wahlen. Vor vier Jahren war sie unter dem Namen «Anker» nur gerade mit einem einzi-

gen Kandidaten in Flüelen zu den Wahlen angetreten. Bei den Wahlen 2000 reichte sie in Altdorf, Bürglen, Erstfeld, Schattdorf und Seedorf je eine Liste ein.

Welche Parteien unter welcher Bezeichnung in den einzelnen Gemeinden Listen eingereicht haben, wird aus folgender Zusammenstellung ersichtlich:

Gemeinde	Listen
Altdorf	CVP * CVP/CSP * FDP SP Altdorf SVP
Attinghausen	CVP Freierwerbende * CVP Angestellte * FDP Attinghausen
Bürglen	CVP Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer * CVP Bauern und Gewerbe * FDP Ortspartei Bürglen SP-Bürglen SVP
Erstfeld	CVP FDP SP und Gewerkschafter/innen SVP Erstfeld
Flüelen	CVP Flüelen FDP Flüelen
Schattdorf	Christlich demokratische Volkspartei (CVP) FDP SP und Gewerkschaften SVP
Seedorf	CVP Seedorf FDP Seedorf SVP
Silenen	CVP Silenen-Amsteg-Bristen Wählergruppe, Silenen, Amsteg, Bristen SP und Unabhängige

*gingen Listenverbindungen ein

2.2 Die Landratskandidatinnen und Landratskandidaten

Für die 50 Landratsmandate in den acht Proporzgemeinden stellten sich insgesamt 122 Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl.

Aufgelistet auf die einzelnen Gemeinden haben die einzelnen Parteien folgende Anzahl von Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl vorgeschlagen:

Gemeinde	Sitze	CVP		FDP		SP		SVP		Total	
		Total	davon Frauen	Total	davon Frauen	Total	davon Frauen	Total	davon Frauen	Total	davon Frauen
Altdorf	14	14*	4	10	2	7	3	4	0	35	9
Attinghausen	3	4*	0	2	0					6	0
Bürglen	7	8*	3	5	1	4	1	2	0	19	5
Erstfeld	7	7	1	7	3	7	4	4	0	25	8
Flüelen	3	2	1	2	1					4	2
Schattdorf	9	7	2	5	1	4	1	4	0	20	4
Seedorf	3	2	0	1	0			2	0	5	0
Silenen	4	2	0	3	0	3	1			8	1
Total	50	46	11	35	8	25	10	16	0	122	29

* Partei hat zwei Listen eingereicht

Ein Vergleich mit den Wahlen von 1992 und 1996 ergibt folgendes Bild:

1992 kandidierten für die 47 Sitze in den sieben Proporzgemeinden 135 Personen. Pro Sitz waren dies 2,87 Personen. Darunter waren 31 Frauen (23,7%).

1996 kandidierten für die 50 Sitze in den acht Proporzgemeinden 117 Personen. Das macht pro Sitz 2,34. Insgesamt stellten sich 33 Frauen (28,2%) zur Wahl.

Im Jahr 2000 waren es in den acht Proporzgemeinden 122 Urnerinnen und Urner, die in den Landrat gewählt werden wollten. Pro Sitz waren dies 2,44 Personen. Davon waren 29 Frauen (23,8 %)

2.3 Die eingereichten Listen

Im Folgenden sollen kurz die eingereichten Listen etwas näher angeschaut werden. Die Tabelle zeigt, wie viele Kandidatinnen und Kandidaten die einzelnen Parteien auf ihre Liste gesetzt haben. Sie gibt gleichzeitig Auskunft darüber, wie viele von ihnen kumuliert (doppelt aufgeführt) wurden und wie viele leere Zeilen die jeweiligen Listen aufwiesen.

Gemeinde	CVP				FDP				SP				SVP			
	Kan- dida- ten	kumu- liert	ein- fach	leer	Kan- dida- ten	kumu- liert	ein- fach	leer	Kan- dida- ten	kumu- liert	Ein- fach	leer	Kan- dida- ten	kumu- liert	ein- fach	leer
Aldorf (14 Sitze)	14*	14	–	–	10	4	6	–	7	7	–	–	4	4	–	6
Attinghausen (3)	4*	2	2	–	2	1	1	–								
Bürglen (7)	8*	6	2	–	5	2	3	–	4	2	2	1	2	2	–	3
Erstfeld (7)	7	–	7	–	7	–	7	–	7	–	7	–	4	3	1	–
Flüelen (3)	2	1	1	–	2	1	1	–								
Schattdorf (9)	7	2	5	–	5	4	1	–	4	4		1	4	4	–	1
Seedorf (3)	2	1	1	–	1	1	–	1					2	–	2	1
Silenen (4)	2	–	2	2	3	–	3	1	3	–	3	1				
Total	46	26	20	2	35	13	22	2	25	13	12	3	16	13	3	11

* Partei hat zwei Listen eingereicht

Anhand der zwei vorangegangenen Tabellen lassen sich in aller Kürze folgende Schlüsse ziehen:

2.3.1 Die Parteien

Die CVP und FDP haben in sämtlichen Gemeinden Listen eingereicht. Die FDP war dabei erfolgreich und erreichte in sämtlichen Proporzgemeinden zumindest einen Sitz. Die CVP war nur in Silenen nicht erfolgreich und hat hier ihren bislang einzigen Sitz verloren.

Die SP trat nur in fünf Proporzgemeinden zu den Wahlen an. Sie kandidierte nicht in Attinghausen, Flüelen und Seedorf. In jenen Gemeinden, in denen sie sich bei den Wahlen beteiligte, hat auch die SP mindestens einen Sitz errungen.

Die SVP hat in fünf Proporzgemeinden Listen eingereicht. Sie kandidierte in Altdorf, Bürglen, Erstfeld, Schattdorf und Seedorf. Erfolgreich war sie allerdings nur in Altdorf, Schattdorf und Seedorf. Ihren vierten Sitz errang sie in der Majorzgemeinde Unterschächen.

2.3.2 Die Listen

Sämtliche Parteien haben in Gemeinden Listen eingereicht, worauf sie alle oder vereinzelte Kandidatinnen und Kandidaten doppelt (kumuliert) aufgeführt haben. In Altdorf beispielsweise hat die CVP auf beiden Listen ihre Kandidatinnen und Kandidaten kumuliert. So auch die SP und SVP. Die FDP hingegen hat in Altdorf auf ihrer Liste nur die vier wieder kandidierenden Landrätinnen und Landräte doppelt aufgeführt. Die neuen Kandidatinnen und Kandidaten wurden nur einzeln aufgeführt.

Die CVP hat mit Ausnahme von Erstfeld und Silenen in sämtlichen Gemeinden einzelne Kandidatinnen und Kandidaten kumuliert. Die FDP hat ebenfalls mit zwei Ausnahmen (Erstfeld, Silenen) in sämtlichen Gemeinden einzelne Kandidatinnen und Kandidaten doppelt aufgeführt.

Die CVP hat mit Ausnahme von Silenen in sämtlichen Gemeinden eine volle Liste eingereicht. Die FDP hat in Seedorf und Silenen je eine Zeile auf ihrer Liste frei gelassen. Die SP hat in Bürglen, Schattdorf und Silenen keine volle Liste zusammengestellt. Die SVP hat nur gerade in Erstfeld eine volle Liste eingereicht. In Altdorf liess sie sechs, in Bürglen drei Zeilen leer.

2.3.3 Der Frauenanteil

Im Jahr 2000 kandidierten insgesamt 32 Frauen für den Landrat. Davon 29 in den acht Proporzgemeinden. Nur gerade in den zwei Proporzgemeinden Seedorf und Attinghausen kandidierten keine Frauen. 1996 waren es 33 und 1992 31 Frauen.

Im Verhältnis zur Zahl der kandidierenden Personen war bei der SP mit 40 Prozent der Frauenanteil am höchsten. Bei der CVP lag er in den Proporzgemeinden bei 23,9 Prozent und bei der FDP bei 22,9 Prozent. Überhaupt keine Frauen kandidierten auf den SVP-Listen.

Wie viele von ihnen wurden in den Proporzgemeinden gewählt? 1992 wurden sieben Frauen (eine Kandidatin war für den zum Regierungsrat gewählten Martin Furrer nachgerückt) in den Landrat gewählt. Von sämtlichen Kandidatinnen schafften es also 22,5 Prozent. 1996 waren es neun Frauen oder 27,3 Prozent aller Kandidatinnen. Im Jahr 2000 waren 13 Frauen erfolgreich. Das sind 44,8 Prozent aller für den Landrat kandidierenden Frauen.

Aufgeteilt auf die einzelnen Parteien sieht das Bild wie folgt aus:

Gemeinde	CVP				FDP				SP			
	Kandi- daten	davon Frauen	gewählt	in Pro- zenten	Kandi- daten	davon Frauen	gewählt	in Pro- zenten	Kandi- daten	davon Frauen	gewählt	in Pro- zenten
Altdorf	14	4	1	25	10	2	1	50	7	3	1	33,3
Attinghausen	4	0			2	0						
Bürglen	8	3	2	66,6	5	1	1	100	4	1	0	0
Erstfeld	7	1	1	100	7	3	0	0	7	4	2	50
Flüelen	2	1	1	100	2	1	0	0				
Schattdorf	7	2	1	50	5	1	1	100	4	1	0	0
Seedorf	2	0			1	0						
Silenen	2	0			3	0			3	1	1	100
Total	46	11	6	54,5	35	8	3	37,5	25	10	4	40

Der CVP-Fraktion gehören im neuen Landrat aus den Proporzgemeinden sechs Frauen an (zusätzlich je eine aus den Majorzgemeinden Andermatt und Isenthal). Von sämtlichen Kandidatinnen der CVP in den Proporzgemeinden schafften den Sprung ins Parlament 54,5 Prozent. Von der FDP wurden drei Frauen gewählt oder 37,5 Prozent aller FDP-Kandidatinnen. Bei der SP waren vier Frauen oder 40 Prozent erfolgreich.

Haben es die Frauen in den Proporzgemeinden schwerer, in den Urner Landrat gewählt zu werden, als ihre männlichen Kollegen? Ein Blick auf unsere Tabelle zeigt diesbezüglich keinen Unterschied. Bei der CVP, FDP und SP haben insgesamt 106 Personen kandidiert. Davon waren 77 Männer. Davon wurden 34 oder 44,2 Prozent gewählt. Bei den Frauen wurden von den insgesamt 29, welche auf einer Landratsliste kandidierten, 13 oder 44,8 Prozent gewählt.

3 Stimmbeteiligung

Die Verteilung der Sitze wurde auf Grund der eidgenössischen Volkszählung von 1990 vorgenommen.

Die stimmberechtigten Aktivbürgerinnen und Aktivbürger wurden auf Grund der bereinigten Stimmregister der Gemeinden bestimmt. Um das Bild nicht zu verfälschen, wurde in der folgenden Zusammenstellung nur der erste Wahlgang berücksichtigt.

Gemeinde	Stimm- berechtigte	Stimm- beteiligung	2000 in %	1996 in %	1992 in %
Altdorf	5'859	3'090	52,7	47,2	49,8
Attinghausen	1'096	561	51,2	53,6	57,1
Bürglen	2'796	1'392	49,8	40,2	45,9
Erstfeld	2'887	1'555	53,9	44,3	47,7
Flüelen	1'251	645	51,6	46,9	46,1
Schattdorf	3'540	1'788	50,5	42,3	49,6
Seedorf	1'105	670	60,6	59,7	51,8
Silenen	1'587	706	44,5	42,5	Stille Wahl
Alle Proporz- gemeinden	20'121	10'407	51,7	46,0	48,6
Andermatt	1'016	570	56,1	34,8	51,4
Göschenen	417	214	51,3	55,8	42,7
Gurtellen	524	250	47,7	51,7	40,4
Hospental	188	100	53,2	49,2	54,3
Realp	153	82	53,6	50,3	59,5
Seelisberg	443	313	70,7	48,2	44,3
Sisikon	251	152	60,6	43,5	56,6
Wassen	389	261	67,1	42,5	60,1
Alle Majorz- gemeinden mit Urnenabstimmung	3'381	1'942	57,4	45,0	51,3
Bauen Isenthal Spiringen Unterschächen	Offene Dorfgemeinde				

Die durchschnittliche Stimmbeteiligung lag in den acht **Proporzgemeinden** im Jahr 2000 mit 51,7 Prozent um 5,7 Prozentpunkte höher als 1996. Nur in Attinghausen gingen 1996 prozentual (nicht jedoch absolut) mehr Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zur Urne als vor vier Jahren. Unter 50 Prozent lag die Stimmbeteiligung bloss in Bürglen und in Silenen. In Seedorf nahmen gar über 60 Prozent aller stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner an den Wahlen teil. Ob hier der erfolgreiche Versuch der SVP, die «Seedorfer Zauberformel» (2 CVP, 1 FDP) zu sprengen, die Stimmbeteiligung erhöht hat, ist mehr als fraglich. Denn in den restlichen Gemeinden, in denen sich die SVP der Wahl stellte, ist keine auffallend höhere Stimmbeteiligung festzustellen. In Seedorf dürfte vielmehr der Umstand eine Rolle gespielt haben, dass ein Kandidat für die am gleichen Wochenende stattfindenden Regierungsratswahlen aus dieser Gemeinde stammte.

Ebenfalls wesentlich höher als vor vier Jahren war die Stimmbeteiligung auch in den Gemeinden mit **Majorzwahl**. Sie ist hier mit 57,4 Prozenten sogar um 5,7 Prozentpunkte höher als in den Proporzgemeinden. In Seelisberg, wo es zu einer Kampfwahl kam und der Kandidat erst im zweiten Wahlgang erkürt werden konnte, gingen im ersten Wahlgang gar über 70 Prozent an die Urne. Im zweiten Wahlgang am 21. Mai gingen erneut 67,7 Prozent aller Stimmbürgerinnen und Stimmbürger an die Urne.

Hoch war mit 67 Prozent auch die Stimmbeteiligung in Wassen, wo sich ebenfalls drei Kandidaten um einen Sitz bewarben.

Auch in Andermatt, wo vor vier Jahren nur gerade 34,8 Prozent wählen gingen, bemühten sich heuer 56 Prozent an die Urne. Auch hier fanden – im Gegensatz vor vier Jahren – Kampfwahlen statt. Und auch hier war ein zweiter Wahlgang nötig, bei dem sich sogar 63,3 Prozent aller Stimmberechtigten beteiligten.

Interessanterweise lag die Stimmbeteiligung auch in jenen Gemeinden, wo sich nur ein einziger Kandidat zur Wieder- oder Neuwahl stellte, mit Ausnahme von Gurtnellen über 50 Prozent.

Die **verhältnismässig hohe Stimmbeteiligung** bei den Landratswahlen hängt sicher damit zusammen, dass am gleichen Wochenende die Regierungsratswahlen stattfanden. Bei diesen galt es vier, zurückgetretene Regierungsräte zu ersetzen. Doch warum in den Majorzgemeinden fast durchs Band die Stimmbeteiligung höher war als in den Proporzgemeinden, und zwar obwohl hier vielfach nur gerade eine Person zur Auswahl stand, muss offen bleiben. Schreckt das Proporzwahlrecht einige immer noch vom Wählen ab? Oder kann es vielleicht damit zu tun haben, dass in den grösseren Proporzgemeinden eher Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger wohnen als in den kleinen Gemeinden

und diese die sich einer Wahl stellenden Personen weit weniger kennen, als dies in kleinen, überschaulichen Dörfern noch weitgehend der Fall ist? Wie auch immer: Die Mehrheit der Bevölkerung in den kleinen Ortschaften geht selbst dann wählen, wenn es sich um reine Bestätigungswahlen handelt. Ob dies freilich auch dann zutreffen würde, wenn bei den Landratswahlen jeweils keine Regierungsratswahlen stattfänden, muss offen bleiben.

4 Die Mandatsverteilung

Die folgende Tabelle listet die Landratsmandate nach Gemeinden und Parteien in den Jahren 1992, 1996 und 2000 auf.

4.1 Die Verteilung der Sitze

Gemeinde	CVP			FDP			SP			SVP			Total		
	92	96	00	92	96	00	92	96	00	92	96	00	92	96	00
Altdorf	7	7	6	3	4	4	4	3	3	-	-	1	14	14	14
Attinghausen	1	2	2	1	1	1	-	-	-	-	-	-	2 ¹	3	3
Bürglen	5	5	4	1	1	2	1	1	1	-	-	-	7	7	7
Erstfeld	4	4	3	1	1	1	3	2	3	-	-	-	8	7	7
Flüelen	1	1	2	2	2	1	-	-	-	-	-	-	3	3	3
Schattdorf	4	5	4	2	3	3	2	1	1	-	-	1	8	9	9
Seedorf	1	2	1	1	1	1	-	-	-	-	-	1	2 ¹	3	3
Silenen	2	1	-	1	2	2	1	1	2	-	-	-	4	4	4
alle Proporz- gemeinden	25	27	22	12	15	15	11	8	10	0	0	3	48	50	50
Andermatt	2	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	3 ²	2	2
Bauen	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	1	1
Göschenen	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	1	1	1
Gurtnefen	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	1
Hospental	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1
Isenthal	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1
Realp	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	1	1	1
Seelisberg	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1
Sisikon	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	1	1
Spiringen	1	1	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	2	2	2
Unterschächen	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	1
Wassen	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	1	1	1
alle Majorz- gemeinden	11	10	7	5	4	6	0	0	0	0	0	1	16	14	14
Kanton	36	37	29	17	19	21	11	8	10	-	-	4	64	64	64

¹ Majorzwahlen

² Proporzahlen

Die **Sitzverteilung der Parteien** im Urner Landrat hat sich gegenüber 1996 **stark verändert**. Ein Blick auf die neue Mandatsverteilung zeigt folgendes Bild:

Die **CVP**, welche in den letzten Jahrzehnten immer die absolute Mehrheit im Urner Landrat hatte, verlor diese deutlich. Sie hat acht Sitze eingebüsst und besetzt neu 29 Sitze. Dagegen konnten alle anderen Parteien Sitze hinzugewinnen. Die **SP** und **FDP** je zwei und die erstmals für den Urner Landrat kandidierende **SVP** gleich vier Sitze.

Wo hat die **CVP** ihre Sitze verloren? Sechs Sitze hat sie in den Proporzgemeinden eingebüsst. Nur gerade in Attinghausen konnte sie ihre bisherigen zwei Sitze halten, und in Flüelen gewann sie sogar einen hinzu. Ansonsten hat sie in sämtlichen Proporzgemeinden einen Sitz verloren. Hinzu kommt je ein Sitzverlust in den Majorzgemeinden Bauen, Sisikon und Unterschächen.

Vom Sitzverlust der **CVP** haben alle anderen Parteien profitiert. Am meisten die **SVP**, die je einen Sitz in den Proporzgemeinden Altdorf, Seedorf und Schattdorf sowie in der Majorzgemeinde Unterschächen errang.

Die **FDP** hat in der Proporzgemeinde Bürglen einen Sitz hinzu gewonnen. Dafür hat sie in Flüelen einen ihrer bisherigen Sitze an die **CVP** abgeben müssen. Je einen Sitzgewinn konnte sie auf Kosten der **CVP** in den Majorzgemeinden Bauen und Sisikon verzeichnen.

Die **SP** ist vor vier Jahren von elf auf acht Sitze gesunken. Diesen Verlust konnte sie bei den Wahlen 2000 zum Teil wieder wettmachen. Sie gewann wiederum zwei Sitze hinzu: In Erstfeld holte sie den vor vier Jahren verlorenen Sitz wieder zurück. (Es gilt allerdings zu berücksichtigen, dass Erstfeld 1996 wegen des Bevölkerungsrückgangs einen Landratsitz weniger als bisher zugesprochen erhielt.) Den zweiten Sitz eroberte die **SP** überraschenderweise in Silenen.

Die grosse Siegerin der Landratswahlen 2000 ist die **SVP**. Sie hat auf Anhieb vier Sitze errungen. Drei in den Proporzgemeinden Altdorf, Schattdorf und Seedorf, einen in der Majorzgemeinde Unterschächen, wo noch anlässlich der offenen Dorfgemeinde die Landratswahlen stattfinden. Im Vorfeld der Wahlen wurde der **SVP** sogar zugestanden, Fraktionsstärke (fünf Sitze) zu erreichen. Dieses Ziel hat sie knapp verfehlt.

4.2 Die Nichtwiederwahl von bisherigen Landrätinnen und Landräten

Bei Wahlen kommt es immer wieder vor, dass wieder kandidierende Personen nicht mehr gewählt werden. Vor allem bei Proporzwahlen kann dies der Fall sein, da Proporzwahlen weit weniger Persönlichkeitswahlen sind als Majorzwahlen und gewisse Zufälligkeiten in sich bergen.

Auch wenn sich der neue Urner Landrat parteipolitisch weitgehend anders zusammensetzt und die Mehrheitspartei auf Anhieb acht Sitze (21,6%) verloren hat, haben bei den Wahlen 2000 nur drei wieder kandidierende Landrätinnen und Landräte den erneuten Sprung ins Urner Parlament nicht geschafft: zwei Landräte von der CVP und eine Landrätin von der SP. Alle drei haben die Wiederwahl knapp nicht wieder geschafft und figurieren als erste Ersatzleute. In den Majorzgemeinden wurden sämtliche Kandidatinnen und Kandidaten, die sich erneut für den Landrat zur Verfügung stellten, ohne Gegenkandidatinnen oder -kandidaten glanzvoll wieder gewählt.

Ein Vergleich mit den Wahlen 1992 und 1996 zeigt, dass im Kanton Uri nur höchst selten erneut kandidierende Landrätinnen und Landräte nicht wieder gewählt werden. 1992 waren es vier (alle von der CVP), 1996 sogar nur zwei (je ein Landrat von der SP und FDP).

5 Die ungültigen Wahlzettel

5.1 Ungültige und leere Wahlzettel

Im Folgenden untersuchen wir, wie viele ungültige und leere Wahlzettel bei den Wahlen 2000 in die Urne geworfen wurden. Wie in den letzten Jahren soll auch hier das Ergebnis mit den bisherigen Wahlen verglichen werden. Anschliessend wollen wir die Gründe für die ungültigen Wahlzettel kurz auflisten.

Ist das Proporzverfahren eine der Hauptursachen für die ungültigen und leeren Wahlzettel? Um das zu erfahren, drängt sich ein Vergleich mit jenen Gemeinden auf, die nach dem Majorzsystem gewählt haben.

Gemeinde	gültig			leer			ungültig			ungültig in % aller Wahlzettel		
	1992	1996	2000	1992	1996	2000	1992	1996	2000	1992	1996	2000
Altdorf	2'804	2'602	2'831	4	33	109	87	116	150	3,0	4,2	4,9
Attinghausen	555	536	523	6	0	12	4	16	26	0,7	2,9	4,6
Bürglen	1'196	985	1'288	4	11	5	16	96	99	1,3	8,8	7,1
Erstfeld	1'461	1'265	1'486	5	10	20	37	46	49	2,5	3,5	3,2
Flüelen	535	540	619	2	4	4	14	17	22	2,6	3,0	3,4
Schaltdorf	1'603	1'395	1'684	7	4	14	48	77	90	3,0	5,2	5,0
Seedorf	498	601	630	17	4	8	5	24	32	1,0	3,8	4,8
Silenen		651	587		2	1		15	18		2,2	2,5
Alle Proporzgemeinden	8'152	8'575	9'748	34	68	173	215	407	485	2,6	4,5	4,7
Andernatt *	553	335	550	12	31	12	13	0	8	2,3	-	1,4
Göschenen	177	264	203	19	2	11	1	0	0	0,6	-	-
Gurtneilen	207	274	221	27	9	27	1	1	2	0,5	0,4	0,8
Hospental	92	86	83	8	4	16	1	1	1	1,1	1,1	1,0
Realp	95	80	78	2	1	4	1	1	0	-	1,2	-
Seelisberg *	185	203	303	11	14	6	0	1	4	-	0,5	1,3
Sisikon	126	93	138	11	21	13	0	0	1	-	-	0,7
Wassen	253	165	253	7	4	8	4	0	1	1,6	-	0,4
Alle Majorzgemeinden	1'688	1'500	1'829	108	86	97	16	4	17	0,7	0,3	0,9

* 1. Wahlgang vom 12. März 2000

Der Anteil der ungültigen Wahlzettel hat sich prozentual gegenüber den Wahlen vor vier Jahren leicht erhöht. Auffallend ist, dass jene **Proporzgemeinden**, die schon 1996 einen verhältnismässig hohen Anteil an ungültigen Stimmen aufwiesen, auch in diesem Jahr viele ungültige Stimmen zu verzeichnen hatten. An der Spitze steht wie vor vier Jahren Bürglen (7,1%), gefolgt von Schattdorf (5%) und Altdorf (4,9%). Zufall oder nicht: Wie bereits 1996 haben bei den Landratswahlen 2000 in der Gemeinde Silenen prozentual am wenigsten Stimmbürgerinnen und Stimmbürger ungültig gewählt.

Nicht wesentlich verändert hat sich auch die Situation in den **Majorzgemeinden**. Wie schon bei den letzten Wahlen fielen hier die ungültigen Stimmen kaum in Betracht. Dafür wurden hier bedeutend mehr leere Wahlzettel in die Urne gelegt. Dies ist weiter nicht erstaunlich: Bei den Majorzwahlen ist das System einfacher. Die Gefahr, ungültig zu stimmen, ist hier bedeutend geringer. Es ist sicher nicht zu weit hergeholt, wenn man beim Majorzsystem die Leerstimmen vornehmlich als Proteststimmen betrachtet.

5.2 Die ungültigen Wahlzettel im Einzelnen

Warum in den acht Proporzgemeinden 485 Wählerinnen und Wähler ungültig gestimmt haben, wird aus der Übersicht auf der folgenden Seite ersichtlich.

Die Darstellung zeigt klar, dass die grosse Mehrheit der ungültigen – wie bereits bei den zwei vorhergegangenen Wahlen – vornehmlich auf zwei Ursachen zurückzuführen ist:

Erstens mussten 282 Wahlzettel (58,1% aller ungültigen Wahlzettel) für ungültig erklärt werden, weil die Stimmkuverts nicht nur einen Stimmzettel, sondern gleich zwei oder mehr enthielten. Es kann wohl davon ausgegangen werden, dass diese Stimmbürgerinnen und Stimmbürger nicht absichtlich falsch gestimmt haben, sondern dass ihnen schlichtweg nicht bekannt war, dass sie nur einen Stimmzettel ins Kuvert legen dürfen.

Zweitens mussten 95 Stimmzettel (19,6%) als ungültig ausgeschieden werden, weil am gleichen Wochenende auch die Wahl des Regierungsrats sowie andere Abstimmungen stattfanden. 95 Wählerinnen und Wähler haben in das Kuvert für die Landratswahlen auch gleichzeitig den Wahlzettel für den Regierungsrat oder Abstimmungszettel für andere Abstimmungen gelegt.

Grund	Anzahl		
	1992	1996	2000
Wahlzettel ohne Stimmkuvert	-	3	10
Wahlzettel wurden nicht handschriftlich abgeändert oder ergänzt	4	3	5
Wahlzettel enthielten Namen von nicht gültig vorgeschlagenen der Gemeinde	2	4	14
Wahlzettel enthielten persönliche Bemerkungen	2	7	5
Wahlzettel war in falschem Stimmkuvert	2	4	2
Listenbezeichnung, die es nicht gab	1	9	4
Leere Stimmzettel oder alle Kandidaten wurden durchgestrichen	1	16	30
Verwendung nicht amtlicher Wahlzettel	1	5	1
Stimmkuverts auf Korrespondenzweg ohne Unterschrift	-	17	37
Stimmkuverts enthielten auch Wahlzettel für Regierungsrat sowie Abstimmungszettel für kommunale oder eidgenössische Vorlagen	69	111	95
Stimmkuverts enthielten mehrere oder sämtliche amtlichen Wahlzettel	133	228	282
Total ungültige Wahlzettel	215	407	485

Ein Vergleich mit den Wahlen von 1992 und 1996 zeigt, dass die Ursachen der ungültigen Wahlzettel im Jahr 2000 in etwa die gleichen sind. Daraus muss geschlossen werden, dass es trotz der Information der Bevölkerung über das Proporzwahlssystem immer eine gewisse Anzahl von Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern gibt, die das System nicht vollends durchschauen und ungültig stimmen. Und so lange am gleichen Tag wie die Landratswahlen auch Regierungsratswahlen und andere Abstimmungen stattfinden, wird es immer wieder Wählerinnen und Wähler geben, die in das eine Abstimmungs-kouvert für den Landrat auch gleichzeitig den Regierungsratswahlzettel stecken.

6 Die gültigen Wahlzettel

6.1 Die Wahlzettel mit Listenbezeichnung

Die Wahlzettel, die eine Listenbezeichnung aufweisen, können entweder unverändert oder verändert in die Urne gelegt werden. Legt jemand eine Liste unverändert ein, so kann davon ausgegangen werden, dass er oder sie ein treuer Parteianhänger oder eine treue Parteianhängerin ist. In der folgenden Zusammenstellung werden nur Wahlzettel berücksichtigt, die eine Listenbezeichnung aufweisen. Die CVP hatte in Altdorf, Attinghausen und Bürglen zwei Listen eingereicht.

Gemeinde	Total	CVP				FDP			
		unverändert		verändert		unverändert		verändert	
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Altdorf	2'318	197 ¹	40,4	291	59,6	179	31,2	395	68,8
		150 ²	41,1	215	58,9				
Attinghausen	399	46 ³	33,8	90	66,2	91	64,1	51	35,9
		48 ⁴	39,7	73	60,3				
Bürglen	1'069	99 ⁵	38,5	158	61,6	94	46,1	110	53,9
		174 ⁶	64,2	97	35,8				
Erstfeld	1'207	141	28,2	359	71,8	52	34,9	97	65,1
Flüelen	548	170	52,3	155	47,7	91	40,8	132	59,2
Schattdorf	1'367	171	31,4	373	68,6	162	44,3	204	55,7
Seedorf	494	87	45,1	106	54,9	51	38,3	82	61,7
Silenen	582	9	7,1	117	92,9	49 ⁷	19,1	207	80,9
Total	8'047	1'292	38,8	2'034	61,2	769	37,6	1'278	62,4

¹ CVP² CVP/CSP³ CVP Freierwerbende⁴ CVP Angestellte⁵ CVP Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer⁶ CVP Bauern und Gewerbe⁷ Wählergruppe: Silenen, Armsteg, Bristen

Gemeinde	Total	SP				SVP			
		unverändert		verändert		unverändert		verändert	
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Altdorf	2'318	316	55,3	255	44,7	160	50,0	160	50,0
Attinghausen	399								
Bürglen	1'069	64	33,9	125	66,1	69	46,6	79	53,3
Erstfeld	1'207	160	39,0	250	61,0	65	43,9	83	56,1
Flüelen	548								
Schattdorf	1'367	101	43,2	133	56,8	98	43,9	125	56,1
Seedorf	494					40	23,8	128	76,2
Silenen	582	29	14,5	171	85,5				
Total	8'047	670	41,8	934	58,2	342	33,3	575	62,7

6.1.1 Der Anteil der unveränderten und veränderten Wahlzettel nach Parteien

Im Folgenden wollen wir kurz das Wahlverhalten der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger anschauen, die unverändert einen Wahlzettel mit einer Parteibezeichnung in die Urne gelegt haben.

Partei	1992	1996	2000
CVP	19,8	32,0	38,8
FDP	18,0	30,7	37,6
SP	27,0	37,8	41,8
SVP			37,3

Aus den Tabellen geht hervor:

Ein Vergleich mit den Wahlen vor vier und acht Jahren zeigt, dass die Urnerinnen und Urner von Wahl zu Wahl parteitreuer gewählt haben. Dies kann als Zeichen dafür gewertet werden, dass immer mehr Wählerinnen und Wähler das System des Proporzsystems durchschauen und dementsprechend auch wählen.

Am meisten unveränderte Wahlzettel legten wie schon 1992 und 1996 die Wählerinnen und Wähler der SP in die Urne. Der SP gelingt es offenbar am besten, ihre Parteimitglieder zum konsequenten, parteitreuen Wählen zu bewegen. Sich am wenigsten «einbinden» lassen sich auf der anderen Seite die FDP-Wählerinnen und Wähler. Die SVP bildet bei den Wahlen 2000 einen Sonderfall: Da sie nur gerade in Erstfeld eine volle Liste eingereicht hat, liegt es auf der Hand, dass die SVP-Wählerinnen und Wähler in den anderen Gemeinden sehr oft die leeren Zeilen mit dem Namen von Kandidatinnen und Kandidaten anderer Parteien ergänzt haben.

Recht unterschiedlich zeigt sich das Bild in den einzelnen Gemeinden. Am meisten unveränderte Wahlzettel verzeichnete die CVP (Bauern und Gewerbe) in Bürglen und die FDP in Attinghausen mit je 64 Prozent. Auffallend ist auf der anderen Seite, dass in Silenen am wenigsten Wählerinnen und Wähler (14,9%) unveränderte Wahlzettel in die Urne gelegt haben.

6.2 Die Freien Listen

Legt jemand einen Wahlzettel mit einer Listenbezeichnung in die Urne, kann man ihn oder sie als Parteisympathisant oder Parteisympathisantin bezeichnen. Jene Wählerinnen und Wähler, die sogar eine unveränderte Liste einlegen, können als Stammwählerinnen oder Stammwähler angesehen werden. Jene aber, die eine Freie Liste, also einen Wahlzettel ohne Listenbezeichnung zusammenstellen, treffen in der Regel eine auf die Personen bezogene Wahl.

Die folgende Tabelle gibt Auskunft über die Anzahl der Freien Listen in den einzelnen Gemeinden:

Gemeinde	Gültige Wahlzettel	Wahlzettel mit Listenbezeichnung				Freie Listen	
		unverändert		verändert		abs.	in %
		abs.	in %	abs.	in %		
Altdorf	2'831	1'002	35,4	1'316	46,5	513	18,1
Attinghausen	523	185	35,4	216	41,3	124	23,7
Bürglen	1'288	500	38,8	569	44,2	219	17,0
Erstfeld	1'486	418	28,1	789	53,1	279	18,8
Flüelen	619	261	42,2	287	46,4	71	11,5
Schattdorf	1'684	532	31,6	835	49,6	317	18,8
Seedorf	630	178	28,3	316	50,2	136	21,6
Siienen	687	87	12,7	495	72,1	105	15,3
Total	9'748	3'163	32,4	4'823	49,5	1'764	18,1

Der Anteil jener Wählerinnen und Wähler, die sich eine Freie Liste zusammenstellen, wird bei jeder Landratswahl grösser. 1992 waren es 12,4 Prozent, 1996 15,1 Prozent und im Jahr 2000 sogar 18,1 Prozent. Auch hier zeigt sich in den einzelnen Gemeinden ein recht unterschiedliches Bild.

6.2.1 Die Verteilung der Listenstimmen von Freien Listen auf die Parteien

In den acht Proporzgemeinden wurden 1'764 Freie Listen in die Urne gelegt. Die folgende Tabelle zeigt, welcher Partei die Stimmen der «Freien Listenwählerinnen und Listenwähler» zugute kamen.

Gemeinde	Total	Kandidatenstimmen				leere Stimmen
		CVP	FDP	SP	SVP	
Altdorf	7'182	1'343 ¹ 1'356 ²	1'903	1'239	380	961
Attinghausen	372	122 ³ 135 ⁴	107			8
Bürglen	1'533	412 ⁵ 274 ⁶	424	190	85	148
Erstfeld	1'953	777	433	355	147	241
Flüelen	213	102	78			33
Schattdorf	2'853	1'175	843	301	217	317
Seedorf	408	163	101		104	40
Silenen	420	73	162 ⁷	144		41
Total	14'934	5'932	4'051	2'229	933	1'789

¹ CVP
² CVP/CSP

³ CVP Freierwerbende
⁴ CVP Angestellte

⁵ CVP Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
⁶ CVP Bauern und Gewerbe
⁷ Wählergruppe: Silenen, Amsteg, Bristen

6.2.2 Parteienstärke und Stimmenanteile auf Freien Listen

Im Folgenden gehen wir der Frage nach, ob die einzelnen Parteien Stimmen auf den Freien Listen gemäss ihrer bei den Wahlen errungenen Stärke erhalten haben.

Gemeinde	CVP		FDP		SP		SVP	
	Partei- stärke in %	Freie Liste in %	Partei- stärke in %	Freie Liste in %	Partei- stärke in %	Freie Liste in %	Partei- stärke in %	Freie Liste in %
Aitdorf	38,4	37,6	26,5	26,5	24,0	17,3	11,0	5,3
Attinghausen	67,1	69,1	32,9	28,8				
Bürglen	51,3	44,7	22,0	27,7	15,9	12,4	18,8	5,5
Erstfeld	41,5	39,8	16,6	22,2	31,8	18,2	10,1	7,5
Flüelen	58,6	47,9	41,4	36,6				
Schattdorf	42,7	41,2	27,9	29,5	16,1	10,6	13,3	7,6
Seedorf	39,6	40,0	28,4	24,8			32,0	25,5
Silenen	18,3	17,4	43,4	38,6	38,3	34,3		
Total	41,3	39,7	26,1	27,1	21,6	14,9	11,0	6,2

6.3 Die Zusatzstimmen

Beim Proporzwahlssystem geben die Wählerinnen und Wähler ihre Stimmen nicht nur einer vorgeschlagenen Kandidatin oder einem vorgeschlagenen Kandidaten, sondern gleichzeitig auch einer Partei. Aus diesem Grund werden die leeren Zeilen auf jenem Wahlzettel, der eine Listenbezeichnung aufweist, auch dieser Partei zugerechnet.

Bei den Wahlen 2000 haben die Parteien in einzelnen Gemeinden keine volle Liste eingereicht. Die SVP hat – mit Ausnahme von Erstfeld – in allen Gemeinden, in denen sie zur Wahl angetreten ist, Listen mit leeren Zeilen eingereicht. Die Tabelle auf der folgenden Seite zeigt, ob sich diese Taktik bezahlt gemacht hat oder nicht.

Gemeinde	CVP			FDP			SP			SVP		
	Partei- stimmen	Zusatz- stimmen	in %	Partei- stimmen	Zusatz- stimmen	in %	Partei- stimmen	Zusatz- stimmen	in %	Partei- stimmen	Zusatz- stimmen	in %
Altdorf	8'147 ¹	591	7,3	10'250	555	5,4	9'297	511	5,5	4'282	1'437	33,6
	6'697 ²	354	5,3									
Attinghausen	540 ¹	17	3,1	514	5	1,0						
	507 ⁴	7	1,4									
Bürglen	2'232 ⁵	59	2,6	1'973	86	4,4	1'431	162	11,3	968	272	28,1
	2'274 ⁶	89										
Erstfeld	4'221	233	5,5	1'683	104	6,8	3'232	162	5,0	1'025	94	9,2
Flüelen	1'069	32	3,0	755	30	4,0						
Schattdorf	6'340	589	9,3	4'144	150	3,6	2'388	244	1,0	1'967	417	21,2
Seedorf	732	21	2,9	525	61	11,6				593	61	10,3
Silenen	496	41	8,3	1'175 ⁷	68	5,8	1'036	80	7,7			
Total	33'255	2'033	6,1	21'019	1'059	5,0	17'384	1159	6,7	8'835	2'281	25,8

¹ CVP² CVP/CSP³ CVP Freierwerbende⁴ CVP Angestellte⁵ CVP Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer⁶ CVP Bauern und Gewerbe⁷ Wählergruppe: Silenen, Amsteg, Bristen

7 Parteistärke und Mandatsverteilung

7.1 Die Parteistärke

Aus der nächsten Tabelle wird ersichtlich, wie viele Stimmen die einzelnen Parteien in den Proporzgemeinden erhalten haben. Daraus lässt sich in Prozenten die Stärke der Parteien errechnen.

Gemeinde	CVP		FDP		SP		SVP	
	Parteistimmen		Parteistimmen		Parteistimmen		Parteistimmen	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Altdorf	14'844 ¹	38,4	10'250	26,5	9297	24,0	4'282	11,0
Attinghausen	1'047 ²	67,1	514	32,9				
Bürglen	4'606 ³	51,3	1973	22,0	1'431	15,9	968	18,8
Erstfeld	4'221	41,5	1683	16,6	3'232	31,8	1'025	10,1
Flüelen	1'069	58,6	755	41,4				
Schattdorf	6'340	42,7	4144	27,9	2'388	16,1	1'967	13,3
Seedorf	732	39,6	525	28,4			593	32,0
Silenen	496	18,3	1175 ⁴	43,4	1'036	38,3		
Total	33'255	41,3	21'019	26,1	17'384	21,6	8'835	11,0

¹ Listenverbindung CVP/CSP

² Listenverbindung CVP Freierwerbende/CVP Angestellte

³ Listenverbindung CVP Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer/ CVP Bauern und Gewerbe

⁴ Wählergruppe: Silenen, Amsteg, Bristen

7.2 Verhältnis der Parteistärke zur Mandatsverteilung

Der Sinn der Proporzwahl ist, dass die Parteien auf Grund ihrer bei den Wahlen erzielten Stärke im Parlament vertreten sind. Ob dies nun tatsächlich der Fall ist, zeigen die folgenden zwei Tabellen:

Partei	Parteistärke						Sitze					
	1992		1996		2000		1992		1996		2000	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
CVP	36'855	49,3	34'798	51,3	33'255	41,3	23	53,3	26	56,5	22	44,0
FDP	18'496	24,7	19'086	28,1	21'019	26,1	10	23,3	13	28,2	15	30,0
SP	19'459	26,0	14'000	20,6	17'384	21,6	10	23,3	7	15,2	10	20,0
SVP					8'835	11,0					3	6,0
Total	74'810	100	67'884	100	80'493	100	43	100	46	100	50	100

Ein kurzer Blick auf die Tabelle zeigt Folgendes:

Im Verhältnis zu den erhaltenen Stimmen sind die CVP und die FDP im Urner Landrat «übervertreten». Anders sieht es bei der SP und der SVP aus. Gemessen an den Wählerstimmen sind sie «untervertreten». Dies trifft vor allem für die SVP zu.

Die Gesamtzusammenstellung wird allerdings durch die Tabelle auf der folgenden Seite etwas relativiert. Sie listet das Verhältnis der Sitze zu der jeweiligen Parteistärke nach Gemeinden auf.

7.2.2 Auf die Gemeinden verteilt

Partei	Parteistärke						Sitze					
	1992		1996		2000		1992		1996		2000	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Altdorf												
CVP	18'474	47,4	17'484	49,2	14'844	38,4	7	50,0	7	50,0	6	42,9
FDP	9'897	25,4	10'075	28,2	10'250	26,5	3	21,4	4	28,6	4	28,6
SP	10'593	27,2	8'035	22,6	9'297	24,0	4	28,6	3	21,4	3	21,4
SVP					4'282	11,1					1	7,1
Attinghausen												
CVP	(1)		1'040	64,7	1'047	67,1			2	66,7	2	66,7
FDP			474	29,5	514	32,9			1	33,3	1	33,3
Bürglen												
CVP	5'804	69,9	4'268	62,2	4'506	50,2	5	71,4	5	71,4	4	57,2
FDP	1'152	13,8	1'585	23,2	1'973	22,0	1	14,3	1	14,3	2	28,6
SP	1'387	16,6	966	14,2	1'431	15,9	1	14,3	1	14,3	1	14,3
SVP					968	10,8					0	0
Erstfeld												
CVP	4'873	42,1	4'475	51,5	4'221	41,5	4	50,0	4	40,0	3	42,9
FDP	2'106	18,2	1'482	17,1	1'683	16,6	1	12,5	1	14,3	1	14,3
SP	4'586	39,7	2'733	31,4	3'232	31,8	3	37,5	2	28,6	3	42,9
SVP					1'025	10,1					0	0
Flüelen												
CVP	649	40,5	661	40,9	1'069	58,6	1	33,3	1	33,3	2	66,6
FDP	776	48,4	757	46,9	755	41,2	2	66,6	2	66,6	1	33,3
Schattdorf												
CVP	6'017	47,4	5'902	48,3	6340	42,8	4	50,0	5	55,6	4	44,4
FDP	3'969	31,2	4'150	33,9	4'144	27,9	2	20,0	3	37,5	3	33,3
SP	10'593	27,2	8'035	22,6	9'297	24,0	4	28,6	3	21,4	3	21,4
SVP					1'967	13,3					1	11,1
Seedorf												
CVP	(1)		968	54,0	732	39,6			2	66,6	1	33,3
FDP			613	34,2	525	19,4			1	33,3	1	33,3
SVP					593	32,0					1	33,3
Silenen												
CVP	(2)		(3)		496	18,3					0	0
FDP					1'175	43,4					2	50,0
SP					1'36	38,3					2	50,0

(1) 1992 Landratswahlen noch im Majorzverfahren

(2) Stille Wahlen

(3) 1996 nicht ausgewertet, weil SP und FDP gemeinsam eine überparteiliche Liste eingereicht haben

8 Der Stimmenaustausch unter den Parteien

In diesem Kapitel untersuchen wir den Stimmenaustausch unter den Parteien. Nur etwas mehr als ein Drittel aller Wählerinnen und Wähler hat den Wahlzettel unverändert in die Urne gelegt. Zwei Drittel haben auf ihrem Wahlzettel Veränderungen vorgenommen.

8.1 Panaschieren

Durch das Panaschieren nimmt die wählende Person auf dem Wahlzettel seiner von ihr bevorzugten Partei Kandidatinnen oder Kandidaten auf, die auf einer anderen Liste stehen. Dadurch gehen auf der einen Seite Stimmen der eigenen Liste verloren. Dafür erhöhen sich aber die Stimmen der fremden Listen.

Im Folgenden wollen wir verfolgen, wie viele Stimmen die einzelnen Parteien an andere abgegeben bzw. wie viele sie von diesen gewonnen haben.

Christlichdemokratische Volkspartei (CVP)

Gemeinde	Listenstimmen	Gewinne von			Verluste an			Saldo	
		FDP	SP	SVP	FDP	SP	SVP	abs.	in %
Altdorf	14'844	758	521	377	823	527	103	203	1,4
Attinghausen	1'047	59			40			19	1,8
Bürglen	4'506	171	118	61	194	65	34	57	1,3
Erstfeld	4'221	101	150	113	204	178	38	- 56	- 1,3
Flüelen	1'069	44			73			- 29	- 2,7
Schattdorf	6'340	475	216	222	436	164	44	269	4,2
Seedorf	732	56		27	78		15	- 10	- 1,4
Silenen	496	54	43		97	81		- 81	- 16,3
Total	33'255	1'718	1'048	800	1'945	1'015	234	372	1,1

Fortschrittlich-demokratische Partei (FDP)

Gemeinde	Listen- stimmen	Gewinne von			Verluste an			Saldo	
		CVP	SP	SVP	CVP	SP	SVP	abs.	in %
Altdorf	10'250	823	366	359	758	325	132	333	3,2
Attinghausen	514	40			59			-19	-3,7
Bürglen	1'937	194	72	75	171	37	12	121	6,2
Erstfeld	1'683	204	75	86	101	50	7	207	12,3
Fluelen	755	73			44			29	3,8
Schattdorf	4'144	436	99	139	475	116	76	7	0,2
Seedorf	525	78		34	56		31	25	4,8
Silenen	1'175	97	119		54	173		-11	-0,9
Total	21'019	1'945	731	693	1'718	701	258	692	3,3

Sozialdemokratische Partei (SP)

Gemeinde	Listen- stimmen	Gewinne von			Verluste an			Saldo	
		CVP	FDP	SVP	CVP	FDP	SVP	abs.	in %
Altdorf	9'297	527	352	89	521	366	12	99	1,1
Bürglen	1'431	65	37	17	118	72	1	-71	-5,0
Erstfeld	3'232	178	50	27	150	75	23	7	0,2
Schattdorf	2'388	164	116	29	216	99	13	-19	-0,8
Silenen	1'036	81	173		43	119		92	8,9
Total	17'384	1'015	701	162	1'048	731	49	50	0,3

Schweizerische Volkspartei (SVP)

Gemeinde	Listen- stimmen	Gewinne von			Verluste an			Saldo	
		CVP	FDP	SP	CVP	FDP	SP	abs.	in %
Altdorf	4'282	103	132	12	377	359	89	- 578	- 13,5
Bürglen	968	34	12	1	61	75	17	- 106	- 11,0
Erstfeld	1'025	38	7	23	113	86	27	- 158	- 15,4
Schattdorf	1'967	44	76	13	222	139	29	- 257	- 13,1
Seedorf	593	15	31		27	34		- 15	- 2,5
Total	8'835	234	258	49	800	693	162	- 1'114	- 12,6

8.2 Kumulieren

Das Kumulieren ist immer Ausdruck einer auf die Persönlichkeit bezogenen Wahl. Die folgenden Zusammenstellungen zeigen, wie oft die einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten jeweils doppelt auf die entsprechenden Listen gesetzt worden sind.

8.2.1 Altdorf

CVP (I)

Kandidatinnen Kandidaten	Kandidaten- stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der							
		CVP I	CVP II	FDP	SP	SVP	FL	Total	in %
Stadler Franz *	1'417	718	62	32	12	30	116	970	68,5
Petruzzi Marco *	1'268	674	32	22	12	26	96	862	68,0
Schilter Karl *	1'158	666	22	22	12	18	50	790	68,2
Planzer Stefan *	975	656	28	8	6	10	30	738	75,7
Zurfluh Adrian *	970	768	18	24	8	10	46	874	90,1
Strub Astrid *	961	612	22	18	18	8	46	724	75,3
Maillard Marcel *	807	542	8	12	6	2	24	594	73,6
Total	7'556	4'636	192	138	74	104	408	5'552	73,5

* auf der eingereichten Liste schon kumuliert

CVP/CSP (II)

Kandidatinnen Kandidaten	Kandidaten- stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der							
		CVP I	CVP II	FDP	SP	SVP	FL	Total	in %
Fäh Berthe *	1'342	82	550	40	36	14	154	876	65,3
Brücker Walter *	1'328	84	544	36	46	16	128	854	64,3
Felber Hansjörg *	1'069	26	478	20	64	12	94	694	64,9
Hanny Ludmilla *	737	24	434	20	32	2	44	556	75,4
Gnos Hans *	652	10	424	2	12	8	30	486	74,5
Gisler Cornelia *	648	22	440	0	14	2	26	504	77,8
Aschwanden U *	567	4	404	12	4	4	20	448	79,0
Total	6'343	252	3'274	130	208	58	496	4'418	69,7

FDP

Kandidatinnen Kandidaten	Kandidaten- stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der							
		CVP I	CVP II	FDP	SP	SVP	FL	Total	in %
Baumann Luzia *	1'781	56	36	954	52	34	196	1'328	74,6
Fryberg Stefan *	1'501	32	14	864	30	30	118	1'088	72,5
Megert Erich *	1'351	26	10	836	20	38	84	1'014	75,1
Büchi Zacharias *	900	8	6	604	6	12	34	670	74,4
Annen Jörg	869	12	10	138	24	24	70	278	32,0
Baumann Stefan	795	18	12	162	0	20	52	264	33,2
Lerch Martina	705	4	10	186	12	8	38	258	36,6
Widmer Beat	678	8	4	54	8	16	60	150	22,1
Zraggen A	622	8	0	112	16	6	32	174	28,0
Roeleven Marco	493	2	0	58	2	8	30	100	20,3
Total	9'695	174	102	3'968	170	196	714	5'324	54,9

* auf der eingereichten Liste schon kumuliert

SP Altdorf

Kandidatinnen Kandidaten	Kandidaten- stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der							
		CVP	CVP II	FDP	SP	SVP	FL	Total	in %
Muheim Felix *	1'461	16	28	42	916	14	110	1'126	77,1
Gamma Reto *	1'373	16	22	28	932	10	110	1'118	81,4
Russi Annalise *	1'312	16	42	32	948	2	102	1'142	87,0
Rosenkranz E. *	1'199	8	20	20	870	0	68	986	82,2
Schmidt Beata *	1'167	8	10	14	894	0	68	994	85,2
Kälin Urs *	1'159	14	12	18	888	2	50	984	84,9
Dubacher R. *	1'115	4	6	14	838	10	52	924	82,9
Total	8'789	82	140	168	4'424	38	560	7'274	82,8

SVP

Kandidaten	Kandidaten- stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der							
		CVP I	CVP II	FDP	SP	SVP	FL	Total	in %
Blöchlinger O. *	833	16	0	58	0	564	50	688	82,6
Arnold Stefan *	795	14	2	12	2	564	46	640	80,5
Hürlimann C. *	629	2	0	6	0	524	14	546	86,8
Gisler Emil *	588	0	0	4	0	498	10	512	87,1
Total	2'845	32	2	80	2	2'150	120	2'386	83,9

* auf der eingereichten Liste schon kumuliert

8.2.2 Attinghausen

CVP Freierwerbende (I)

Kandidaten	Kandidatenstimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der					
		CVP I	CVP II	FDP	FL	Total	in%
Stadler Hans *	380	188	6	0	8	202	53,2
Zraggen Othmar	143	32	0	2	0	34	23,8
Total	523	220	6	2	8	236	45,1

CVP Angestellte (II)

Kandidaten	Kandidatenstimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der					
		CVP I	CVP II	FDP	FL	Total	in %
Christen Alex *	393	0	146	0	18	164	41,7
Wegmüller Urs	107	0	10	0	0	10	9,3
Total	500	0	156	0	18	174	34,8

FDP Attinghasuen

Kandidaten	Kandidatenstimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der					
		CVP I	CVP II	FDP	FL	Total	in %
Gisler Markus *	381	0	0	250	8	258	67,7
Walker Josef	128	0	0	0	8	8	6,25
Total	509	0	0	250	16	266	52,3

* auf der eingereichten Liste schon kumuliert

8.2.3 Bürglen

CVP Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (I)

Kandidatinnen Kandidaten	Kandidaten- stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der							
		CVP I	CVP II	FDP	SP	SVP	FL	Total	in %
Schuler Luzia *	802	400	6	24	32	10	88	560	69,8
Gisler Rudolf *	661	382	26	8	2	10	38	466	70,5
Walker Annemarie*	394	260	2	14	8	0	10	294	74,6
Zotz Hans-H.	316	36	2	4	0	4	2	48	15,2
Total	2'173	1'078	36	50	42	24	138	1'368	63,0

CVP Bauern und Gewerbe (II)

Kandidatin Kandidaten	Kandidaten- stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der							
		CVP I	CVP II	FDP	SP	SVP	FL	Total	in %
Gisler Rosmarie *	798	34	485	6	12	6	36	579	72,6
Schuler Franz *	565	4	446	0	0	4	6	460	81,4
Arnold Nikolaus *	539	0	462	4	0	2	6	474	87,9
Planzer Josef	283	4	32	0	0	2	4	42	14,8
Total	2'188	42	1'425	10	12	14	52	1'555	23,4

* auf der eingereichten Liste schon kumuliert

FDP Ortspartei Bürglen

Kandidatin Kandidaten	Kandidaten- stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der							
		CVP I	CVP II	FDP	SP	SVP	FL	Total	in%
Cathomen T. *	673	18	6	316	8	12	62	422	62,7
Gisler Claudia *	432	8	14	258	12	4	30	326	75,5
Meier Werner	303	2	2	16	0	6	14	40	13,2
Vollenweider O.	270	8	2	34	2	6	10	62	23,0
Gisler Max	209	0	0	14	0	0	14	28	13,4
Total	1'887	36	24	638	22	28	130	878	46,5

SP-Bürglen

Kandidatin Kandidaten	Kandidaten- stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der							
		CVP I	CVP II	FDP	SP	SVP	FL	Total	in %
Gisler Stefan *	405	2	0	4	298	0	18	322	79,5
Moser Toni	386	8	2	8	112	4	20	154	39,9
Lauener Lucia *	331	2	0	0	264	0	8	274	82,8
Gisler Thomas	147	0	0	0	24	0	2	26	17,7
Total	1'296	12	2	12	668	4	48	776	59,9

SVP

Kandidaten	Kandidaten- stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der							
		CVP I	CVP II	FDP	SP	SVP	FL	Total	in %
Zurfluh Kurt *	345	4	10	8	0	266	12	300	87,0
Baumann Rolf *	341	2	4	0	0	276	20	302	88,6
Total	686	6	14	8	0	542	32	602	87,8

* auf der eingereichten Liste schon kumuliert

8.2.4 Erstfeld

CVP

Kandidatin Kandidaten	Kandidaten- stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der						
		CVP	FDP	SP	SVP	FL	Total	in %
Jans Paul	817	132	2	6	18	44	202	24,7
Gisler Jost	705	137	6	4	4	38	189	26,8
Mengelt Helene	669	82	6	2	2	12	104	15,5
Zraggen Josef	653	90	0	2	4	18	114	17,5
Bissig Robert	577	86	4	0	4	18	112	19,4
Gisler Hans-Sepp	310	38	0	2	0	2	42	13,5
Schuler Gustav	259	18	0	0	2	2	22	8,5
Total	3'990	583	18	16	34	134	785	19,7

FDP

Kandidatinnen Kandidaten	Kandidaten- stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der						
		CVP	FDP	SP	SVP	FL	Total	in %
Indergand Martin	556	6	64	4	14	38	126	22,7
Nussbaumer Hugo	222	2	8	4	6	12	32	14,4
Rufener Santschi C.	205	6	30	0	0	2	38	18,5
Bissig Frieda	194	0	4	4	0	2	10	5,2
Baumann Philipp	154	6	20	4	4	6	40	26,0
Gisler Markus	132	2	6	0	0	4	12	9,1
Graf Manuela	116	0	6	0	4	0	10	8,6
Total	1'579	22	138	16	28	64	268	17,0

SP und Gewerkschafter/innen

Kandidatinnen Kandidaten	Kandidaten- stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der						
		CVP	FDP	SP	SVP	FL	Total	in %
Tresch Pia	701	10	4	232	0	20	266	37,9
Feubli Ruth	564	12	2	108	2	8	132	23,4
Schuler Arthur	432	4	2	94	2	6	108	25,0
Schuler Pia	396	6	0	50	0	0	56	14,1
Ziegler Peter	354	2	0	34	0	0	36	10,2
Siegenthaler Doris	351	6	0	32	0	2	40	11,4
Ruprecht Thomas	272	0	0	20	0	2	22	8,1
Total	3'070	40	8	570	4	38	660	21,5

SVP Erstfeld

Kandidaten	Kandidaten- stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der						
		CVP	FDP	SP	SVP	FL	Total	in %
Walker Josef *	330	6	0	4	208	12	230	69,7
Feubli Valentin *	267	2	0	6	182	12	202	75,7
Zurfluh Bruno *	215	2	0	2	176	6	186	86,5
Tresch Martin	119	0	0	0	16	0	16	13,4
Total	931	10	0	12	582	30	634	68,1

* auf der eingereichten Liste schon kumuliert

8.2.5 Flüelen

CVP Flüelen

Kandidatin Kandidat	Kandidaten- stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der				
		CVP	FDP	FL	Total	in %
Eggimann Ulrich *	582	494	0	14	508	87,3
Muheim Maria	455	30	0	2	32	5,5
Total	1'037	524	0	16	540	52,1

FDP Flüelen

Kandidatin Kandidat	Kandidaten- stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der				
		CVP	FDP	FL	Total	in %
Arnold Thomas *	440	0	230	14	244	55,5
Wipfli Steinegger R.	285	0	150	6	156	54,7
Total	725	0	380	20	400	55,2

* auf der eingereichten Liste schon kumuliert

8.2.6 Schattdorf

Christlichdemokratische Volkspartei (CVP)

Kandidatinnen Kandidaten	Kandidaten- stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der						
		CVP	FDP	SP	SVP	FL	Total	in %
Gisler-Gamma Josef *	1'275	648	38	10	10	88	795	62,3
Zurfluh-Walker L. *	1'256	625	40	36	10	68	779	62,0
Arnold Leo	886	60	40	8	16	64	188	21,2
Nauer Franz	699	50	20	0	12	28	110	15,7
Gisler-Arnold Josef	661	158	12	0	14	16	200	30,3
Liniger Lisbeth	532	70	4	16	8	26	124	23,3
Walker Toni	442	40	4	4	6	10	64	14,5
Total	5'751	1'651	158	74	76	300	2'259	39,3

FDP

Kandidatin Kandidaten	Kandidaten- stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der						
		CVP	FDP	SP	SVP	FL	Total	in %
Müller Rudolf *	1'123	24	580	2	12	72	690	61,4
Gamma Robert *	1'080	26	554	2	22	80	684	63,3
Kempff Hedy *	839	14	476	14	4	62	570	67,9
Zraggen René *	616	4	410	6	4	28	452	73,4
Baumann Paul	336	0	18	0	2	8	28	8,3
Total	3'994	68	2'038	24	44	250	2'424	60,7

* auf der eingereichten Liste schon kumuliert

SP und Gewerkschaften

Kandidatin Kandidaten	Kandidaten- stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der						
		CVP	FDP	SP	SVP	FL	Total	in %
Danioth Werner *	598	10	22	378	6	22	438	73,2
Bär Daniela *	539	10	22	370	0	16	418	77,6
Enz Herbert *	513	10	8	340	2	24	384	74,9
Zurfluh Josef *	494	8	8	346	6	6	374	75,7
Total	2'144	38	60	1'434	14	68	1'614	75,3

SVP

Kandidaten	Kandidaten- stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der						
		CVP	FDP	SP	SVP	FL	Total	in %
Anderrütti Josef *	491	8	10	2	314	16	350	71,3
Stampfli Robert *	424	2	12	2	212	16	342	80,7
Arnold Norbert *	369	4	4	0	278	12	298	80,8
Laubscher Vittorio *	266	0	2	0	234	2	240	90,2
Total	1'550	14	28	4	1'132	48	1'230	79,4

* auf der eingereichten Liste schon kumuliert

8.2.7 Seedorf

CVP

Kandidaten	Kandidaten- stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der					
		CVP	FDP	SVP	FL	Total	in %
Arnold Josef *	515	228	4	0	20	252	48,9
Zurfluh Josef	196	6	0	0	14	20	10,2
Total	711	234	4	0	34	272	38,3

FDP Seedorf

Kandidat	Kandidaten- stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der					
		CVP	FDP	SVP	FL	Total	in %
Tresch Josef *	464	2	236	0	0	238	51,3

SVP

Kandidaten	Kandidaten- stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der					
		CVP	FDP	SVP	FL	Total	in %
Dubacher Paul	290	0	4	70	6	80	27,6
Arnold Christian	242	0	0	64	10	74	30,6
Total	532	0	4	134	16	154	28,9

* auf der eingereichten Liste schon kumuliert

CVP/CSP (II)

Kandidatinnen Kandidaten	Kandidaten- stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der							
		CVP I	CVP II	FDP	SP	SVP	FL	Total	in %
Fäh Berthe *	1'342	82	550	40	36	14	154	876	65,3
Brücker Walter *	1'328	84	544	36	46	16	128	854	64,3
Felber Hansjörg*	1'069	26	478	20	64	12	94	694	64,9
Hänny Ludmilla*	737	24	434	20	32	2	44	556	75,4
Gnos Hans *	652	10	424	2	12	8	30	486	74,5
Gisler Cornelia *	648	22	440	0	14	2	26	504	77,8
Aschwanden U.*	567	4	404	12	4	4	20	448	79,0
Total	6'343	252	3'274	130	208	58	496	4'418	69,7

FDP

Kandidatinnen Kandidaten	Kandidaten- stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der							
		CVP I	CVP II	FDP	SP	SVP	FL	Total	in%
Baumann Luzia*	1'781	56	36	954	52	34	196	1'328	74,6
Fryberg Stefan *	1'501	32	14	864	30	30	118	1'088	72,5
Megert Erich *	1'351	26	10	836	20	38	84	1'014	75,1
Büchi Zacharias*	900	8	6	604	6	12	34	670	74,4
Annen Jörg	869	12	10	138	24	24	70	278	32,0
Baumann Stefan	795	18	12	162	0	20	52	264	33,2
Lerch Martina	705	4	10	186	12	8	38	258	36,6
Widmer Beat	678	8	4	54	8	16	60	150	22,1
Zraggen A.	622	8	0	112	16	6	32	174	28,0
Roeleven Marco	493	2	0	58	2	8	30	100	20,3
Total	9'695	174	102	3'968	170	196	714	5'324	54,9

* auf der eingereichten Liste schon kumuliert

8.3 Die Kumulierung auf der eigenen und auf fremden Listen

Die Kumulierung ist stets ein Ausdruck einer bevorzugten Wahl. Im Folgenden gehen wir der Frage nach, wie oft eine Kandidatin oder ein Kandidat auf der parteieigenen und wie oft auf sämtlichen fremden Listen kumuliert worden ist. Daraus lässt sich ableiten, wie hoch die Bevorzugung der einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten in der eigenen und in den fremden Parteien war.

8.3.1 Altdorf

CVP

Name	Kumulierte Stimmen auf eigener Liste		Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	absolut	in %	absolut	in %
Stadler Franz *	718	50,7	252	17,8
Petruzzi Marco *	674	53,2	188	14,8
Schilter Karl *	666	57,5	124	10,7
Planzer Stefan *	656	67,3	82	8,4
Zurfluh Adrian *	768	79,2	106	10,9
Strub Astrid *	612	63,4	112	11,7
Maillard Marcel *	542	67,2	52	6,4
Total	4'636	57,7	916	12,1

* auf der eingereichten Liste schon kumuliert

CVP/CSP

Name	Kumulierte Stimmen auf eigener Liste		Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	absolut	in %	absolut	in %
Fäh Berthe *	550	41,0	326	24,3
Brücker Walter *	544	41,0	310	23,3
Felber Hansjörg *	478	44,7	216	20,2
Hanny Ludmilla *	434	58,9	122	16,6
Gnos Hans *	424	65,0	62	9,5
Gisler Cornelia *	440	67,9	64	9,9
Aschwanden Urs *	404	71,3	44	7,8
Total	3'274	51,6	1'144	18,0

FDP

Name	Kumulierte Stimmen auf eigener Liste		Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	absolut	in %	absolut	in %
Baumann Luzia *	954	53,6	374	21,0
Fryberg Stefan *	864	57,6	224	14,9
Megert Erich *	836	61,9	178	13,2
Büchi Zacharias *	604	67,1	66	7,3
Annen Jörg	138	15,9	140	16,1
Baumann Stefan	162	20,3	102	12,8
Lerch Martina	186	26,4	72	10,2
Widmer Beat	54	8,0	96	14,2
Zraggen Ambros	112	18,0	62	10,0
Roeleven Marco	58	11,6	42	8,5
Total	40,9	26,2	1'356	14,0

* auf der eingereichten Liste schon kumuliert

SP Altdorf

Name	Kumulierte Stimmen auf eigener Liste		Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	absolut	in %	absolut	in %
Muheim Felix *	916	62,7	210	14,4
Gamma Reto *	932	67,9	186	13,5
Russi Annalise *	948	72,3	194	14,8
Rosenkranz Edith	870	72,6	116	9,6
Schmidt Beata *	894	76,6	100	8,6
Kälin Urs *	888	76,6	96	8,3
Dubacher Roland	838	75,2	86	7,7
Total	4'424	50,3	988	11,2

SVP

Name	Kumulierte Stimmen auf eigener Liste		Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	absolut	in %	absolut	in %
Blöchlinger O.*	564	67,7	124	14,9
Arnold Stefan *	564	70,9	76	9,6
Hürlimann C.*	524	83,3	22	3,5
Gisler Emil *	498	84,7	14	2,4
Total	2'150	75,6	236	8,3

* auf der eingereichten Liste schon kumuliert

8.3.2 Attinghausen

CVP Freierwerbende

Name	Kumulierte Stimmen auf eigener Liste		Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	absolut	in %	absolut	in %
Städler Hans *	188	49,5	14	3,7
Zraggen Othmar	32	22,4	2	1,4
Total	220	42,1	16	3,1

CVP Angestellte

Name	Kumulierte Stimmen auf eigener Liste		Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	absolut	in %	absolut	in %
Christen Alex *	146	37,2	18	4,6
Wegmüller Urs	10	9,3	0	0
Total	156	31,2	18	3,6

FDP Attinghausen

Name	Kumulierte Stimmen auf eigener Liste		Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	absolut	in %	absolut	in %
Gisler Markus *	250	65,6	8	2,1
Walker Josef	0		8	6,3
Total	250	65,1	16	3,1

* auf der eingereichten Liste schon kumuliert

8.3.3 Bürglen

CVP Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Name	Kumulierte Stimmen auf eigener Liste		Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	absolut	in %	absolut	in %
Schuler Luzia *	400	49,9	160	20,0
Gisler Rudolf *	382	57,8	84	12,7
Walker Annemarie*	260	66,0	34	8,6
Zotz Hans Heinrich	36	11,4	12	3,8
Total	1'078	49,6	290	13,3

CVP Bauern und Gewerbe

Name	Kumulierte Stimmen auf eigener Liste		Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	absolut	in %	absolut	in %
Gisler Rosmarie *	485	61,0	94	11,8
Schuler Franz *	446	78,9	14	2,5
Arnold Nikolaus *	462	85,7	12	2,2
Planzer Josef	32	11,3	10	3,5
Total	1'425	65,1	130	5,9

* auf der eingereichten Liste schon kumuliert

FDP Ortspartei Bürglen

Name	Kumulierte Stimmen auf eigener Liste		Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	absolut	in %	absolut	in %
Cathomen T. *	316	47,0	106	15,8
Gisler Claudia *	258	55,8	68	15,7
Meier Werner	16	5,3	24	7,9
Vollenweider O.	34	12,6	28	10,3
Gisler Max	14	6,7	14	6,7
Total	638	33,8	240	12,7

SP-Bürglen

Name	Kumulierte Stimmen auf eigener Liste		Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	absolut	in %	absolut	in %
Gisler Stefan *	298	73,6	24	5,9
Moser Toni	112	29,1	42	10,9
Lauener Lucia *	264	79,8	10	3,0
Gisler Thomas	24	16,3	2	1,4
Total	668	51,5	78	6,0

SVP

Name	Kumulierte Stimmen auf eigener Liste		Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	absolut	in %	absolut	in %
Zurfluh Kurt *	266	77,1	34	9,9
Baumann Rolf	276	80,9	26	7,6
Total	542	79,0	60	8,7

8.3.4 Erstfeld

CVP

Name	Kumulierte Stimmen auf eigener Liste		Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	absolut	in %	absolut	in %
Jans Paul	132	16,2	70	8,6
Gisler Jost	137	19,4	52	7,4
Mengelt Helene	82	12,3	22	3,3
Zraggen Josef	90	13,8	24	3,7
Bissig Robert	86	14,9	26	4,5
Gisler Hans-Sepp	38	12,3	4	1,3
Schuler Gustav	18	6,9	4	1,6
Total	583	14,6	202	5,1

FDP

Name	Kumulierte Stimmen auf eigener Liste		Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	absolut	in %	absolut	in %
Indergard Martin	64	11,5	62	11,2
Nussbaumer Hugo	8	3,6	24	10,8
Rufener Santschi C	30	14,6	8	3,9
Bissig Frieda	4	2,1	6	3,1
Baumann Philipp	20	13,0	20	13,0
Gisler Markus	6	4,5	6	4,5
Graf Manuela	6	5,2	4	3,4
Total	138	8,7	130	8,2

SP und Gewerkschafter/innen

Name	Kumulierte Stimmen auf eigener Liste		Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	absolut	in %	absolut	in %
Tresch Pia	232	33,1	34	4,9
Feubli Ruth	108	19,1	24	4,3
Schuler Arthur	94	21,8	14	3,2
Schuler Pia	50	12,6	6	1,5
Ziegler Peter	34	9,6	2	1,0
Siegenthaler Doris	32	9,1	8	2,3
Ruprecht Thomas	20	7,4	2	1,0
Total	570	18,5	90	2,9

SVP Erstfeld

Name	Kumulierte Stimmen auf eigener Liste		Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	absolut	in %	absolut	in %
Walker Josef *	208	63,0	22	6,7
Feubli Valentin *	182	68,2	20	7,5
Zurfluh Bruno *	176	81,9	10	4,7
Tresch Martin	16	13,4		
Total	582	62,5	52	5,6

* auf der eingereichten Liste schon kumuliert

8.3.5 Flüelen

CVP Flüelen

Name	Kumulierte Stimmen auf eigener Liste		Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	absolut	in %	absolut	in %
Eggimann Ulrich *	494	84,9	14	2,4
Muheim Maria	30	6,6	2	0,5
Total	524	50,3	16	1,5

FDP Flüelen

Name	Kumulierte Stimmen auf eigener Liste		Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	absolut	in %	absolut	in %
Arnold Thomas *	230	52,3	14	3,2
Wipfli Steinegger Ruth	150	52,6	6	2,1
Total	380	52,4	20	2,8

* auf der eingereichten Liste schon kumuliert

8.3.6 Schattdorf

CVP

Name	Kumulierte Stimmen auf eigener Liste		Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	absolut	in %	absolut	in %
Gisler-Gamma J. *	648	49,8	146	11,5
Zurfluh-Walker L. *	625	22,3	154	12,7
Arnold Leo	60	6,8	128	14,4
Nauer Franz	50	7,2	60	8,6
Gisler-Arnold Josef	158	23,9	42	6,4
Liniger Lisbeth	70	13,2	54	10,2
Walker Toni	40	9,0	24	5,4
Total	1'651	28,7	608	10,5

CVP

Name	Kumulierte Stimmen auf eigener Liste		Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	absolut	in %	absolut	in %
Müller Rudolf *	580	51,6	110	9,8
Gamma Robert *	554	51,3	130	12,0
Kempff Hedy *	476	56,7	94	11,2
Zraggen René *	410	66,6	42	6,8
Baumann Paul	18	5,4	10	3,0
Total	2'038	51,0	386	9,7

* auf der eingereichten Liste schon kumuliert

SP und Gewerkschaften

Name	Kumulierte Stimmen auf eigener Liste		Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	absolut	in %	absolut	in %
Danioth Werner *	378	63,2	60	34,1
Bär Daniela *	370	68,4	48	28,6
Enz Herbert *	340	66,3	44	31,9
Zurfluh Josef *	346	70,0	28	19,4
Total	1'434	62,6	180	8,4

SVP

Name	Kumulierte Stimmen auf eigener Liste		Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	absolut	in %	absolut	in %
Anderrütti Josef *	314	64,0	36	7,3
Stampfli Robert *	212	50,0	32	7,5
Arnold Norbert *	278	75,3	20	5,4
Laubscher Vittorio	38	14,3	6	2,6
Total	1'132	73,0	94	6,1

* auf der eingereichten Liste schon kumuliert

8.3.7 Seedorf

CVP

Name	Kumulierte Stimmen auf eigener Liste		Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	absolut	in %	absolut	in %
Arnold Josef *	228	44,3	24	4,7
Zurfluh Josef	6	3,1	14	7,1
Total	234	32,9	38	5,3

FDP Seedorf

Name	Kumulierte Stimmen auf eigener Liste		Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	absolut	in %	absolut	in %
Tresch Josef *	236	50,8	2	0,5

SVP

Name	Kumulierte Stimmen auf eigener Liste		Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	absolut	in %	absolut	in %
Dubacher Paul	70	24,1	10	3,4
Arnold Christian	64	26,4	10	4,1
Total	134	25,2	20	3,8

* auf der eingereichten Liste schon kumuliert

8.3.8 Silenen

CVP Silenen- Amsteg-Bristen

Name	Kumulierte Stimmen auf eigener Liste		Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	absolut	in %	absolut	in %
Z'graggen Tony	84	30,9	6	2,2
Zgraggen B.	38	21,2	8	4,5
Total	122	27,1	14	3,1

Wählergruppe: Silenen, Amsteg, Bristen

Name	Kumulierte Stimmen auf eigener Liste		Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	absolut	in %	absolut	in %
Treschi Bernhard	58	12,4	24	5,2
Ziegler Louis	42	10,0	6	1,4
Scheuber Konrad	10	4,5	4	
Total	110	9,9	34	3,1

SP und Unabhängige

Name	Kumulierte Stimmen auf eigener Liste		Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	absolut	in %	absolut	in %
Zurfluh Josef	148	26,1	48	32,4
Zberg Renata	56	26,5	4	1,9
Amacher Peter	14	7,8	14	7,8
Total	218	22,8	66	6,9

9 Die Wahlergebnisse der Landrätinnen und Landräte im Einzelnen

Die folgenden Tabellen geben Auskunft darüber, von welchen Listen die einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten Stimmen erhalten haben.

9.1 Altdorf

CVP (I)

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste					Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	CVP II	FDP	SP	SVP	FL	abs.	in %
Stadler Franz	1'417	394	397	791	127	82	67	30	320	626	44,2
Petruzzi Marco	1'268	394	349	743	88	78	45	32	282	525	41,4
Schilter Karl	1'158	394	345	739	67	58	42	31	221	419	36,2
Planzer Stefan	975	394	323	717	58	28	34	10	128	258	26,5
Zurfluh Adrian	970	394	289	683	47	55	27	16	142	287	29,6
Strub Astrid	961	394	277	671	49	43	21	33	144	290	30,2
Maillard Marcel	807	394	210	604	32	34	12	19	106	203	25,2

CVP/CSP (II)

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste					Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	CVP I	FDP	SP	SVP	FL	abs.	in %
Fah-Schön Berthe	1'342	300	305	605	160	111	71	31	364	737	54,9
Brücker Walter	1'328	300	297	597	156	105	87	33	350	731	55,0
Felber Hansjörg	1'069	300	238	538	70	79	102	21	259	531	49,7
Hänny Ludmilla	737	300	174	474	46	42	48	10	117	263	35,7
Gnos Hans	652	300	174	474	24	11	16	231	104	178	27,3
Gisler Cornelia	648	300	184	484	40	14	18	3	89	164	25,3
Aschwanden Urs	567	300	141	441	19	18	8	8	73	126	22,2

FDP

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste					Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	CVP I	CVP II	SP	SVP	FL	abs.	in %
Baumann Luzia	1'781	358	650	1'035	121	89	97	59	407	746	41,9
Fryberg Stefan	1'501	358	582	940	90	62	64	53	292	561	37,4
Megert Erich	1'351	358	540	898	68	47	37	62	239	453	33,5
Büchi Zacharias	900	358	296	654	37	24	18	28	139	246	27,3
Annen Jörg	869	179	318	497	43	32	44	45	208	372	42,8
Baumann Stefan	795	179	343	522	39	26	6	35	167	273	34,3
Lerch Martina	705	179	334	503	21	21	25	14	111	202	28,7
Widmer Beat	678	179	213	392	34	23	31	31	167	286	42,2
Zraggen A.	622	179	253	432	21	12	32	18	107	190	30,5
Roeleven Marco	493	179	209	388	8	5	12	14	66	105	21,3

SP Altdorf

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste					Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	CVP I	CVP II	FDP	SVP	FL	abs.	in %
Muheim Felix	1'461	632	336	968	54	63	95	32	829	493	33,7
Gamma Reto	1'373	632	340	972	45	53	60	20	741	401	29,2
Russi Annalise	1'312	632	351	983	31	66	43	5	680	329	25,1
Rosenkranz Edith	1'199	632	284	916	23	47	45	2	567	283	23,6
Schmidt Beata	1'167	632	299	931	26	36	33	2	535	236	20,2
Kälin Urs	1'159	632	302	934	23	26	40	6	527	225	19,4
Dubacher Roland	1'115	632	248	880	18	16	31	22	483	235	21,1

SVP

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste					Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	CVP I	CVP II	FDP	SP	FL	abs.	in %
Blöchliger Oskar	833	320	259	579	33	10	80	1	130	254	30,5
Arnold Stefan	795	320	263	583	28	12	29	10	133	212	26,7
Hurlimann C.	629	320	221	541	10	2	14	1	61	88	14,0
Gisler Emil	588	320	195	515	5	3	9	0	56	73	12,4

9.2 Attinghausen

CVP Freierwerbende (I)

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste			Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	CVP II	FDP	FL	abs.	in %
Stadler Hans	380	92	129	221	51	14	94	159	41,8
Zraggen Othmar	143	46	46	92	13	10	28	51	35,7

CVP Angestellte (II)

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste			Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	CVP I	FDP	FL	abs.	in %
Christen Alex	393	96	94	190	58	29	116	203	51,7
Wegmüller Urs	107	48	30	78	4	6	19	29	27,1

FDP Attinghausen

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste			Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	CVP I	CVP II	FL	abs.	in %
Gisler Markus	381	182	85	267	11	20	83	114	29,9
Walker Josef	128	91	4	95	5	4	24	33	25,8

9.3 Bürglen

CVP Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (I)

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste					Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	CVP II	FDP	SP	SVP	FL	abs.	in %
Schuler Luzia	802	198	247	445	28	59	64	21	185	357	44,5
Gisler Rudolf	661	198	229	427	33	37	11	23	130	234	35,4
Walker Annamaria	394	199	110	309	5	20	20	3	38	85	21,6
Zotz Hans H.	316	99	116	215	6	16	6	14	59	101	32,0

CVP Bauern und Gewerbe (II)

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste					Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	CVP I	FDP	SP	SVP	FL	abs.	in %
Gisler Rosmarie	798	348	145	493	94	28	25	25	133	305	38,2
Schuler Franz	565	348	115	463	19	5	2	8	68	102	18,2
Arnold Nikolaus	539	348	131	479	4	5		13	38	60	11,1
Planzer Josef	283	174	56	230	6	1		11	35	53	32,0

FDP Ortspartei Bürglen

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste					Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	CVP I	CVP II	SP	SVP	FL	abs.	in %
Cathomen T.	673	188	154	342	70	19	35	32	175	331	57,1
Gisler Claudia	432	188	94	282	22	18	26	9	75	150	34,7
Meier Werner	303	94	70	164	25	6	5	23	80	139	45,9
Vollenweider O.	270	94	87	181	19	4	6	10	50	89	33,0
Gisler Max	209	94	59	153	8	3		1	44	56	26,8

SP-Bürglen

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste					Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	CVP I	CVP II	FDP	SVP	FL	abs.	in %
Gisler Stefan	405	128	191	319	18		14	4	50	86	21,2
Moser Toni	386	64	160	224	31	5	19	13	94	162	42,0
Lauener Lucia	331	128	157	285	9	1	3		33	46	14,0
Gisler Thomas	147	64	68	132	1		1		13	15	10,2

SVP

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste					Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	CVP I	CVP II	FDP	SP	FL	abs.	in %
Zurfluh Kurt	345	138	133	271	12	12	11		39	74	21,4
Baumann Rolf	341	138	145	283	7	3	1	1	46	58	17,0

9.4 Erstfeld

CVP

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste				Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	FDP	SP	SVP	FL	abs.	in %
Jans Paul	817	141	376	517	27	47	37	189	300	36,7
Gisler Jost	705	141	364	505	16	17	18	149	200	28,4
Mengelt Helen	669	141	321	462	23	34	14	136	207	30,9
Zraggen Josef	653	141	321	462	18	22	23	128	191	29,3
Bissig Robert	577	141	286	427	10	17	13	108	150	26,0
Gisler Hans-Sepp	310	141	116	257	3	7	4	39	53	17,1
Schuler Gustav	259	141	76	218	4	6	4	28	41	15,8

FDP

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste				Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	CVP	SP	SVP	FL	abs.	in %
Indergand Martin	556	52	112	164	122	33	35	202	392	70,5
Nussbaumer H.	222	52	62	114	18	13	14	63	108	48,6
Rufener Christine	205	52	75	127	22	4	5	47	78	38,0
Bissig Frieda	194	52	49	101	21	11	8	53	93	47,9
Baumann Philipp	154	52	42	94	14	10	10	26	60	39,0
Gisler Markus	132	52	37	89	4	2	6	31	43	32,6
Graf Manuela	116	52	40	82	3	2	8	11	34	29,3

SP und Gewerkschafter/innen

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste				Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	CVP	FDP	SVP	FL	abs.	in %
Tresch Pia	701	160	330	490	70	15	6	120	211	30,1
Feubli Ruth	564	160	232	483	51	15	5	101	81	14,4
Schuler Arthur	432	160	204	264	15	6	3	25	108	48,6
Schuler Pia	396	160	188	348	16	7	3	101	48	12,1
Ziegler Peter	354	160	156	316	9	3	1	25	38	10,7
Siegenthaler D.	351	160	148	308	16	2	8	17	43	12,3
Ruprecht Thomas	272	160	82	242	1	2	1	26	30	11,0

SVP Erstfeld

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste				Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	CVP	FDP	SP	FL	abs.	in %
Walker Josef	330	130	96	226	29	6	6	63	104	31,2
Feubli Valentin	267	130	71	201	5	1	9	52	66	24,7
Zurfluh Bruno	215	130	60	190	4		7	14	25	11,6
Tresch Martin	119	65	34	99			1	19	20	16,8

9.5 Flüelen

CVP Flüelen

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste		Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	FDP	FL	abs.	in %
Eggimann Ulrich	582	340	150	490	44	48	92	33,0
Muheim Maria	455	170	210	380	21	54	75	16,5

FDP Flüelen

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste		Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	CVP	FL	abs.	in %
Arnold Thomas	440	182	144	326	57	57	114	25,9
Wipfli Steinegger Ruth	285	91	157	248	16	21	37	13,0

9.6 Schattdorf

Christlichdemokratische Volkspartei (CVP)

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste				Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	FDP	SP	SVP	FL	abs.	in %
Gisler-Gamma J.	1'275	342	460	802	116	38	49	270	473	37,1
Zurfluh Lisbeth	1'256	342	449	791	100	78	40	247	465	37,0
Arnold Leo	886	171	296	467	114	24	43	238	419	47,3
Nauer Franz	699	171	242	413	74	13	41	158	286	40,9
Gisler-Arnold J.	661	171	323	334	32	7	28	100	327	49,5
Liniger Lisbeth	532	171	188	359	22	43	12	96	173	32,5
Walker Toni	442	171	166	337	17	13	9	66	105	23,8

FDP

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste				Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	CVP	SP	SVP	FL	abs.	in %
Müller Rudolf	1'123	324	316	640	156	20	51	256	483	43,0
Gamma Robert	1'080	324	287	611	142	24	20	261	469	43,4
Kempf Hedy	839	324	189	513	92	36	18	180	326	38,9
Zraggen René	616	324	142	466	28	14	20	88	150	24,4
Baumann Paul	336	162	85	247	18	5	8	58	89	26,5

SP und Gewerkschaften

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste				Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	CVP	FDP	SVP	FL	abs.	in %
Darioth Werner	598	202	203	405	48	38	11	96	193	32,3
Bär Daniela	539	202	192	393	40	41	1	63	146	27,1
Enz Herbert	513	202	161	363	44	23	5	78	150	29,3
Zurfluh Josef	494	202	170	372	32	14	12	64	122	24,7

SVP

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste				Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	CVP	FDP	SP	FL	abs.	in %
Anderrutti Josef	491	196	148	344	24	36	5	82	147	30,0
Stampfli Robert	424	196	126	322	12	25	6	59	102	24,1
Arnold Norbert	369	196	98	294	6	11	2	56	75	20,3
Laubscher Vittorio	266	196	44	240	2	4		20	26	9,8

9.7 Seedorf

CVP Seedorf

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste			Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	FDP	SVP	FL	abs.	in %
Arnold Josef	515	174	145	319	49	18	129	196	38,1
Zurfluh Josef	196	87	59	146	7	9	34	50	25,5

FDP Seedorf

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste			Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	CVP	SVP	FL	abs.	in %
Tresch Josef	464	102	149	251	78	34	101	213	45,9

SVP

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste			Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	CVP	FDP	FL	abs.	in %
Dubacher Paul	290	40	161	201	7	26	56	89	30,7
Arnold Christian	242	40	141	181	8	5	48	61	25,2

9.8 Silenen

CVP Silenen-Amsteg-Bristen

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste			Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	FDP	SP	FL	abs.	in %
Z'graggen Tony	272	9	154	163	41	28	40	109	40,1
Zgraggen Bernhard	179	9	109	118	13	15	33	61	34,1

Wählergruppe: Silenen, Amsteg, Bristen *

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste			Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	CVP	SP	FL	abs.	in %
Tresch Bernhard	466	49	234	283	44	60	79	183	39,3
Ziegler Louis	421	49	216	265	46	48	62	156	37,1
Scheuber Konrad	220	49	132	181	7	11	21	39	17,7

* in den Tabellen als FDP aufgeführt

SP und Unabhängige

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste			Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	CVP	FDP	FL	abs.	in %
Zurfluh Josef	566	29	238	267	60	147	92	299	52,8
Zberg Renata	211	29	131	160	11	12	28	51	24,2
Amacher Peter	179	29	102	131	10	14	24	48	26,8

10 Der neue Landrat

10.1 Die Erneuerung des Mitgliederbestands

Im Folgenden wird aufgelistet, wie viele Landräte dieses Amt jeweils neu übernommen haben. Durch die Wahl von Josef Arnold in den Regierungsrat rückt in Seedorf Josef Zurlüh in den Landrat nach. In den folgenden Untersuchungen wird er als neu gewähltes Mitglied miteinbezogen.

Amts- perioden	Total 1992		Total 1996		Total 2000		CVP	FDP	SP	SVP
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %				
Neu	24	37,5	34	53,1	23	35,9	9	6	4	4
1	20	31,3	16	25,0	27	42,2	11	13	3	
2	17	26,6	8	13,3	9	14,1	6	0	3	
3	3	4,7	6	9,4	4	6,3	2	2		
4					1	1,6	1			
Total	64	100	64	100	64	100	29	21	10	4

Der Vergleich mit den Wahlen von 1996 zeigt, dass im Jahr 2000 weniger neue Mitglieder in den Landrat einziehen. Dies ist auch nicht weiter erstaunlich, erneuerte sich doch der Rat vor vier Jahren um mehr als die Hälfte. Erstaunlich ist, dass lediglich drei Ratsmitglieder länger als zwölf Jahre im Urner Kantonsparlament sind. Die zwei FDP-Mitglieder, welche in unserer Zusammenstellung bereits drei Amtsperioden hinter sich haben, sind beide 1991 während der Legislaturperiode 1988-1992 nachgerückt. Sie gehören dem Rat erst seit neun Jahren an.

10.2 Die Altersstruktur des Landrats

Die altersmässige Gliederung des Urner Landrats sieht zu Beginn der Amtsdauer 2000–2004 wie folgt aus:

Alter	bis 35	36–40	41–45	46–50	51–55	56–60	61–65	66–70
1988	2	7	10	22	10	8	5	-
1992	2	11	10	19	15	5	2	-
1996	2	9	11	16	14	9	3	
2000	1	3	12	17	18	7	4	2

Das Durchschnittsalter des neu gewählten Landrats ist gegenüber demjenigen vor vier Jahren leicht angestiegen. Dies hat vor allem damit zu tun, dass bei den Wahlen 1996 der Landrat weit mehr erneuert worden war als vier Jahre später.

10.3 Die Landrätinnen und Landräte nach Berufsgruppen

In den letzten zwei Erhebungen wurden die Landrätinnen und Landräte auch jeweils nach ihrer Berufstätigkeit aufgelistet. Eine solche Zusammenstellung ist jedoch im Grunde genommen unmöglich. Erstens sind die von den Landrätinnen und Landräten gemachten Angaben über ihre Berufsausübung oft recht vage. Und zum Zweiten gibt es nicht wenige Landrätinnen und Landräte, die recht schwer einer einzigen spezifischen Berufsgruppe zuzuordnen sind. Nur so viel: Dem neuen Urner Landrat gehören acht Landwirte (1996: zehn) an. Ohne die Landwirte sind 16 Landrätinnen und Landräte Selbstständigerwerbende, neun sind Arbeitnehmer in der Privatindustrie, 16 sind Angestellte der Gemeinde (Gemeindeschreiber, Lehrer), des Staates (Zeughaus, SBB) oder von Organisationen und Verbänden. Sieben Landrätinnen bezeichnen sich als Hausfrau, und in Rente sind zwei Landräte.

Inhaltsverzeichnis

1	Grundlagen	1
1.1	Einleitung	1
1.2	Rechtliche Grundlagen	1
1.3	Statistische Grundlagen	2
2	Parteien, Listen, Kandidatinnen und Kandidaten	2
2.1	Die Parteien	2
2.2	Die Landratskandidatinnen und Landratskandidaten	4
2.3	Die eingereichten Listen	5
2.3.1	Die Parteien	5
2.3.2	Die Listen	6
2.3.3	Der Frauenanteil	6
3	Die Stimmbeteiligung	8
4	Die Mandatsverteilung	11
4.1	Die Verteilung der Sitze	11
4.2	Die Nichtwiederwahl von Landrätinnen und Landräten	12
5	Die ungültigen Wahlzettel	14
5.1	Ungültige und leere Wahlzettel	14
5.2	Die ungültigen Wahlzettel im Einzelnen	15
6	Die gültigen Wahlzettel	17
6.1	Die Wahlzettel mit Listenbezeichnung	17
6.1.1	Der Anteil der unveränderten und veränderten Wahlzettel nach Parteien	18
6.2	Die Freien Listen	20
6.2.1	Die Verteilung der Listenstimmen von Freien Listen auf die Parteien	21
6.2.2	Parteienstärke und Stimmenanteil auf Freien Listen	22
6.3	Die Zusatzstimmen	22
7	Parteistärke und Mandatsverteilung	24
7.1	Die Parteistärke	24
7.2	Verhältnis der Parteistärke zur Mandatsverteilung	25
7.2.1	Auf die Gemeinden verteilt	26
8	Der Stimmenaustausch unter den Parteien	27
8.1	Panaschieren	27
8.2	Kumulieren	30
8.2.1	Altdorf	30
8.2.2	Attinghausen	33
8.2.3	Bürglen	34
8.2.4	Erstfeld	36
8.2.5	Flüelen	38
8.2.6	Schattdorf	39
8.2.7	Seedorf	41
8.2.8	Silenen	42

8.3	Panaschieren	43
8.3.1	Altdorf	43
8.3.2	Attinghausen	46
8.3.3	Bürglen	47
8.3.4	Erstfeld	49
8.3.5	Flüelen	51
8.3.6	Schattdorf	52
8.3.7	Seedorf	54
8.3.8	Silenen	55
9	Die Wahlresultate der Landrätinnen und Landräte im Einzelnen	56
9.1	Altdorf	56
9.2	Attinghausen	59
9.3	Bürglen	60
9.4	Erstfeld	62
9.5	Flüelen	64
9.6	Schattdorf	65
9.7	Seedorf	67
9.8	Silenen	68
10	Der neue Landrat	69
10.1	Die Erneuerung des Mitgliederbestands	69
10.2	Die Altersstruktur des Landrats	70
10.3	Die Landrätinnen und Landräte nach Berufsgruppen	70

